

Sexualpädagoge / Sexualpädagogin

BERUFSBESCHREIBUNG

Sexualpädagogen/Sexualpädagoginnen sind spezialisierte Pädagog*innen, Sozialpädagog*innen, Lehrer*innen, Kinder- und Jugendbetreuer*innen, Behindertenbetreuer*innen und dergleichen, die ihre Klient*innen in Fragen der Sexualität beraten. Sie kennen die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen und medizinischen Grundlagen und können ihre Klient*innen geschlechtsspezifisch und sensibel beraten. Sie wissen über aktuelle Trends insbesondere in der Jugendsexualität Bescheid und kennen und beobachten auch Neuentwicklungen am Verhütungsmarkt. Sexualpädagog*innen kennen außerdem die relevanten Beratungsstellen, an die sie ihre Ratsuchenden, wenn erforderlich, weitervermitteln können.

Sexualpädagog*innen arbeiten im Team mit anderen pädagogischen und sozialpädagogischen Fachkräften z. B. in Schulen, Jugendzentren, Altenheimen, Familienberatungsstellen und anderen Beratungseinrichtungen.

Ausbildung

Die Ausbildung im Bereich Sexualpädagogik erfolgt in Form von Lehrgängen als Weiterbildung für Personen, die im Bereich Gesundheit, Soziales, Jugend, Schule, Behinderten- und Altenarbeit tätig sind (Pädagogen/Pädagoginnen, Lehrer*innen, Sozialpädagogen/-pädagoginnen, Sozialarbeiter*innen, Kleinkindpädagogen/-pädagoginnen, Kinder- und Jugendberater*innen, Behindertenpädagogen/-pädagoginnen usw.).